



Der Amtsbote

Am Peenestrom

Jahrgang 22/Nummer 10

Freitag, den 16. Oktober 2026

**Amtliche
Bekanntmachungen
des Amtes
Am Peenestrom
und
der Gemeinden**

Lassan

(mit Klein Jasedow, Papendorf,
Pulow und Waschow)

Sauzin (mit Ziemitz)

Buggenhagen

(mit Jamitzow, Klotzow
und Wangelkow)

Krummin (mit Neeberg)

Wolgast

(mit Buddenhagen, Hohendorf,
Pritzier, Schalense und Zarnitz)

Zemitz

(mit Bauer, Hohensee, Seckeritz
und Wehrland)

Lütow

(mit Neuendorf und Netzelkow)



LICHTERFEST ZU HALLOWEEN

**Freitag, 30. Oktober 2026 · ab 16 Uhr
Tierpark Wolgast**

Mit dem Märchen „Von dem Machandelboom“

Mehr dazu im Innenteil →

- Anzeige -



GreenTecService

www.wirmachensauber.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Reinigung von Praxen und Bürogebäuden
- Reinigung von Privathaushalten (mit Pflegegrad förderfähig nach SGB XI)
- Fenster- und Wintergartenreinigung inkl. Rahmen
- Professionelle Hausflurreinigungen
- Grundstückspflege

... natürlich sauber

Bahnhofstr. 76 • 17438 Wolgast • Tel. 03836 2373811 • www.wirmachensauber.de • info@wirmachensauber.de

Aus den Städten und Gemeinden

Amt am Peenestrom

Austausch und Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit

Netzwerk Jugendarbeit Amt Am Peenestrom nimmt seine Arbeit auf

Eine gute Kinder- und Jugendarbeit lebt davon, dass die verschiedenen Akteure vor Ort miteinander im Gespräch sind. Um diesen Austausch zu stärken, wurde in diesem Jahr das Netzwerk Jugendarbeit Wolgast / Amt Am Peenestrom ins Leben gerufen.

Im Netzwerk kommen Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Bereiche zusammen, die in ihrer täglichen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien zu tun haben. Ziel ist es, Erfahrungen auszutauschen, vorhandene Angebote besser miteinander zu verknüpfen und die Zusammenarbeit über die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche hinaus zu erleichtern.

Die ersten Treffen haben gezeigt, wie wichtig ein regelmäßiger Austausch zwischen den beteiligten Stellen ist. Dabei geht es nicht darum, einzelne Fälle zu beraten, sondern um übergreifende Fragen der Kinder- und Jugendarbeit und darum, voneinander zu wissen und Ansprechpartner zu kennen. Das Netzwerk soll deshalb auch künftig regelmäßig zusammenkommen. Je nach Thema können dabei unterschiedliche Einrichtungen und Fachstellen einbezogen werden. Im Mittelpunkt steht eine möglichst gute Zusammenarbeit für Kinder und Jugendliche in Wolgast und im Amt Am Peenestrom. Die weitere Arbeit des Netzwerks wird in den kommenden Monaten fortgesetzt.



Arbeitsschutz geht vor!

Aufgrund einer Anordnung der Berufsgenossenschaft Bau (BG BAU) ist es nun für die Baustelle am Garagenkomplex Robert-Koch-Straße erforderlich, dass die Garagen für die Bauarbeiten eingerüstet werden.

Dies hat zur Folge, dass die Garagen mehrere Tage nicht zugänglich sein werden.

Der jeweilige Termin der Einarüstung wird für jeden Komplex per Aushang an der Garage angekündigt. Begonnen wird am 08.10.2026 mit dem Komplex H.

Wir bitten Sie, ihre Fahrzeuge rechtzeitig aus den Garagen zu fahren und gegebenenfalls dringend benötigte Dinge mitzunehmen. Der Zugang zu den Garagen ist nach der Einarüstung nicht mehr möglich.

Wir bedauern die Unannehmlichkeiten und hoffen auf Ihr Verständnis. Selbstverständlich wird versucht, die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten.

Das Grundstücks- und Gebäudemanagement stellt Parkkarten zur Verfügung. Inhaber dieser Karten können die ausgewiesene Stellfläche direkt auf dem Gelände des Garagenkomplexes Robert-Koch-Straße nutzen.



Drei Buchen finden neuen Platz im Schulgarten

Im Zusammenhang mit dem Bauprojekt zur Erweiterung des Einzelhandelsangebots in der Wedeler Straße wurden während der Bauarbeiten zwei städtische Bäume beschädigt. Die Bäume mussten daraufhin gefällt werden. Als Ausgleich wurden drei Ersatzpflanzungen vereinbart. Gepflanzt wurden drei Buchen.

Ursprünglich war vorgesehen, die Bäume in der Robert-Koch-Straße zu pflanzen, sofern die dort vorhandenen Versorgungsleitungen dies zulassen. Eine anschließende Leitungsabfrage zeigte jedoch, dass eine Baumpflanzung in diesem Bereich aufgrund der hohen Dichte an Leitungen, unter anderem im Umfeld des Umspannwerks, nicht möglich ist.

Gemeinsam wurde daher nach einem alternativen Standort gesucht. Entgegen des von der Stadt Wolgast vorgeschlagenen Standorts wurden die drei Buchen schließlich an einem Standort in der Wedeler Straße gepflanzt. Inzwischen hat sich jedoch gezeigt, dass auch dieser Standort für die Bäume langfristig nicht geeignet ist.

Grund dafür sind die erforderlichen Schutzabstände zu Versorgungsleitungen. Unabhängig davon, ob es sich um Gas-, Strom- oder andere Leitungen handelt, müssen bei der Pflanzung von Bäumen bestimmte Abstände eingehalten werden. Die Bäume entwickeln im Laufe ihres Lebens große Wurzelbereiche. Gleichzeitig müssen Versorgungsleitungen jederzeit zugänglich bleiben und regelmäßig gewartet werden können. Auch eine Beschädigung der Leitungen durch das Wurzelwerk soll vermieden werden.

Um den notwendigen Anforderungen gerecht zu werden, werden die drei Buchen daher erneut umgesetzt. Ihren endgültigen Platz finden sie im Schulgarten der Heberleinschule. Dort kann der bestehende Baumbestand sinnvoll erweitert und gleichzeitig die Artenvielfalt im Schulgarten erhöht werden.

Der Schulgarten wird bereits seit 2018 Schritt für Schritt als Lernort weiterentwickelt. Die drei Buchen ergänzen das bestehende Angebot und bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Bäume unmittelbar in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben. Im Unterricht können beispielsweise Blätter, Früchte, Rinde und Wuchsform der Bäume untersucht und mit den Unterrichtsinhalten verbunden werden. So wird Natur direkt vor der Tür der Schule zum anschaulichen Lernort.

Auch die Bereiche in der Robert-Koch-Straße und der Wedeler Straße sollen weiterhin begrünt und gestaltet werden. Für ausgewählte Bereiche ist die Pflanzung von Solitärsträuchern und Hecken als gestalterische Elemente vorgesehen. Die Umsetzung soll voraussichtlich im kommenden Frühjahr erfolgen.



Gemeinsam für mehr Gesundheit in Wolgast Wolgast beteiligt sich am Projekt „Gesundheitsförderung vor Ort“

Wie können wir in Wolgast Bedingungen schaffen, die es den Menschen leichter machen, gesund zu leben? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein neues Projekt des Landkreises

Vorpommern-Greifswald, an dem sich neben Wolgast auch die Städte Jarmen und Penkun beteiligen.

Unter dem Titel „Gesundheitsförderung vor Ort“ sollen in den kommenden Jahren Angebote entwickelt werden, die zu den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen vor Ort passen. Dabei geht es nicht um einzelne kurzfristige Aktionen. Vielmehr sollen Strukturen entstehen, auf die auch später weiter aufgebaut werden kann.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf Kindern und Jugendlichen sowie älteren Menschen. Inhaltlich geht es unter anderem um mehr Bewegung im Alltag, Suchtprävention und psychische Gesundheit. Für Wolgast sind beispielsweise Bewegungsangebote auf kommunalen Waldflächen und Maßnahmen zur Suchtprävention vorgesehen.

Wichtig ist dabei, dass nicht allein am Schreibtisch entschieden wird, welche Angebote gebraucht werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner sollen ihre Erfahrungen, Wünsche und Ideen einbringen können. Gleichzeitig sollen Vereine, soziale Einrichtungen, Beratungsstellen und weitere Partner aus Wolgast stärker miteinander vernetzt werden. Geplant ist deshalb auch der Aufbau eines „Runden Tisches Gesundheitsförderung“.

Denn vieles ist in Wolgast bereits vorhanden. Sportvereine, Jugendeinrichtungen, soziale Träger, Beratungsangebote und engagierte Menschen leisten schon heute wichtige Arbeit. Das Projekt bietet die Chance, diese Angebote besser miteinander zu verbinden und dort neue Ideen zu entwickeln, wo noch etwas fehlt.

Das Projekt ist derzeit bis zum 30. Juni 2029 vorgesehen. Für Maßnahmen in Wolgast sind über die gesamte Laufzeit Fördermittel von insgesamt 21.600 Euro eingeplant. Die Mittel stehen noch unter dem Vorbehalt des endgültigen Zuwendungsbescheides und der Kooperationsvereinbarung.

Am Ende soll etwas bleiben, das über den eigentlichen Förderzeitraum hinaus wirkt: ein funktionierendes Netzwerk, qualifizierte Ansprechpartner und ein gemeinsames Konzept dafür, wie Gesundheitsförderung in Wolgast langfristig weiterentwickelt werden kann.

anzusprechen“, rät Martin Schröter, Bürgermeister der Stadt Wolgast. Zudem wird empfohlen, den Lebenslauf mit Kontaktdaten sozusagen als eigene Visitenkarte mitzubringen. Darüber hinaus gibt es auf der KOMPASS einiges zum Ausprobieren und Entdecken.

Die Arbeitsagentur ermöglicht mit Virtual-Reality-Brillen einen besonderen Einblick in mehr als 100 Berufe und am Schweißsimulator der Handwerkskammer können Interessierte ihr handwerkliches Geschick testen. Auch an weiteren Messeständen gibt es Mitmachangebote, bei denen man sich ausprobieren kann.

Ausgerichtet wird die KOMPASS von der Stadt Wolgast und der Agentur für Arbeit.

Unterstützt werden sie dabei von weiteren Partnern: e.dis, Kreishandwerkerschaft Vorpommern-Greifswald, Signal Iduna, Peene-Werft (Rheinmetall) und Sparkasse Vorpommern.



KOMPASS

Ausbildung und Arbeit

13. November 2026

10 - 16 Uhr

Sporthalle
Hufelandstraße
Wolgast

Berufsmesse KOMPASS am 13. November in Wolgast: Mehr als 60 Aussteller

Ob Ausbildung, duales Studium, Jobsuche oder Weiterbildung - die Berufsmesse Wolgast bietet am 13. November 2026 in Wolgast vielfältige Möglichkeiten, sich über berufliche Perspektiven in der Region zu informieren und direkt mit Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und Institutionen ins Gespräch zu kommen. An diesem Tag dreht sich zwischen 10 bis 16 Uhr in der Sporthalle Hufelandstraße alles rund um die Berufswelt.

Mehr als 60 Aussteller präsentieren ihre Angebote und freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. „Die KOMPASS bietet eine gute Gelegenheit, auf unkompliziert und direkt mit Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen, neue Berufe kennenzulernen und sich über Einstiegsmöglichkeiten zu informieren“, lädt Klaus-Peter Köpcke, Leiter der Arbeitsagentur Greifswald, ein. Mehr als die Hälfte der diesjährigen Aussteller hat schon einmal über die KOMPASS einen Azubi beziehungsweise eine Arbeitskraft gefunden.

Die KOMPASS richtet sich sowohl an junge Menschen, die sich für eine Ausbildung, ein Praktikum oder ein (duales) Studium interessieren, als auch an Erwachsene, die sich über freie Arbeitsstellen oder Weiterbildungen informieren möchten. Insgesamt werden mehr als 80 Ausbildungsberufe und knapp 20 duale Studiengänge vorgestellt. Hinzu kommen zahlreiche Arbeits- und Weiterbildungsangebote. Informationen zu den Ausstellern mit einer Übersicht über die freien Stellen findet man unter www.wolgast.de. „Es lohnt sich, sich bereits vorab einen Überblick über die Angebote verschaffen, um am Messetag gezielt Unternehmen und Institutionen



RUNGESOMMER 2027 · 250 JAHRE PHILIPP OTTO RUNGE

SCHERENSCHNITT-WETTBEWERB

Für alle in Mecklenburg-Vorpommern.
Kein Filter, kein Strg+Z.

EINSENDEN BIS 31. JANUAR 2027

JETZT MITMACHEN.

Zum 250. Geburtstag von Philipp Otto Runge laden die Wolgaster Kultargesellschaft und die Jugendkunstschule Greifswald / KunstWerkstätten zum Wettbewerb „Aus Papier Welten“ ein. Mitmachen können alle in Mecklenburg-Vorpommern, vom Kindergartenkind bis zur Generation 60+. Gebraucht werden nur Papier und eine Schere.



SO WIRD EINGEREICHT

1 SCHNEIDEN

Eine Arbeit aus Papier im Format A4. Ein Motiv, keine Serie. Geschnitten, nicht gemalt, gedruckt oder geklebt. Eine Arbeit pro Person.

2 FOTOGRAFIEREN ODER SCANNEN

Bei Tageslicht von oben, ohne Blitz und ohne Anschnitt, auf einfarbigem Untergrund.

3 ONLINE HOCHLADEN

Auf runge-in-wolgast.de/scherenschnitt-wettbewerb die Datei hochladen (JPG oder PDF, bis 15 MB) und Name, Geburtsdatum, Wohnort, E-Mail-Adresse und Titel der Arbeit eintragen. Wer unter 18 ist, braucht die Zustimmung einer sorgeberechtigten Person; sie wird im Formular bestätigt. Eine Einsendung per Post ist nicht vorgesehen.

A4

FORMAT · REINE PAPIERARBEIT

1

ARBEIT PRO PERSON

6

ALTERSKATEGORIEN

8. MAI 2027

AUSSTELLUNG UND PREISVERLEIHUNG

SECHS ALTERSKATEGORIEN

A	Kleine Meister bis 5 Jahre	B	Frühblüher 6–10 Jahre	C	Entdecker 11–14 Jahre	D	Gestalter 15–19 Jahre	E	Open / Erwachsene 20–59 Jahre	F	Spätlese Generation 60+
----------	-------------------------------	----------	--------------------------	----------	--------------------------	----------	--------------------------	----------	----------------------------------	----------	----------------------------

Maßgeblich ist das Alter am 31. Januar 2027 · Jury: Henning Wagenbreth, Sophia Martineck, Stefanie Riech, Sultan Virk · Fragen: papierwelten@runge-in-wolgast.de

FÜR SCHULEN, KITAS UND GRUPPEN

Ganze Klassen senden gesammelt ein: Die Lehrkraft schickt alle Fotos und die Klassenliste per E-Mail an papierwelten@runge-in-wolgast.de

MATERIAL ZUM HERUNTERLADEN

Werkheft, 16 Seiten zum Kopieren · Klassenliste
Einwilligungsblatt · Info für Schulen

runge-in-wolgast.de/scherenschnitt-wettbewerb/schulen



ZUR SCHULSEITE

VIER TERMINE

01.09.2026

Start · ab jetzt einsenden

31.01.2027

Einsendeschluss

18.02.2027

Die Jury wertet aus

08.05.2027

Ausstellung, Preisverleihung

DIENSTAG · 29. SEPTEMBER 2026 · DEUTSCH-SCHWEDISCHE HANDELSKAMMER

WOLGAST IN STOCKHOLM

Der Rungesommer 2027 stellt sich der schwedischen Reise- und Kulturpresse vor



WARUM STOCKHOLM

Als Philipp Otto Runge 1777 in Wolgast geboren wurde, gehörte die Stadt zu Schwedisch-Pommern. Runge kam als schwedischer Untertan zur Welt. Diese gemeinsame Geschichte ist der Anlass, das Jubiläumsjahr auch in Schweden bekannt zu machen.

WER DORT WAR

Die MV Tourismus GmbH lud zum Pressefrühstück „Arts, Architecture & Other Attractions“ ein. Für Wolgast stellte Projektleiter Fabian Olbrich das Programm des Rungesommers 2027 vor, begleitet von Sultan Virk, Projekt- und Brand Manager der Wolgaster Kulturgesellschaft. Ebenfalls vertreten: die Binzer Bucht.

WAS MITKAM

Eine englische Pressemappe mit Programmheft und ein Gesamtkalender auf Schwedisch. Die Presseseite gibt es auf Deutsch, Englisch und Schwedisch: runge-in-wolgast.de/presse



Fotos: Wolgaster Kulturgesellschaft

RÜCKBLICK · SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2026 · KAI AN DER HAFENSTRASSE



BRÜCKENFEST

30 Jahre Wolgaster Peenebrücke:
ein Fest am Kai, Lichterfahrt und Lichtshow



Fotos: © Peter van Heesen



Am Kai an der Hafenstraße feierte Wolgast 30 Jahre Peenebrücke: mit einer Ausstellung zur Baugeschichte, Konzerten auf der Bühne, der Mitmach-Zaubershow von Clown Manni, Foodtrucks, Kinderschminken und einem Stand zum Rungesommer 2027. Am Abend öffnete die Brücke, beleuchtete Boote fuhren zur Lichterfahrt hindurch, dazu die Lichtshow.

**„Es ist immer noch meine Brücke,
die ich mitgebaut habe.“**

Hartmut Stöckmann,
war beim Bau der Brücke dabei

FESTE 2027

26.–27.06.

Erstes Festwochenende

23.–25.07.

Runges 250. Geburtstag

21.–22.08.

Drittes Festwochenende

PARTNER UND FÖRDERER



ALLE TERMINE:
[RUNGE-IN-WOLGAST.DE](https://runge-in-wolgast.de)

Baum der Erinnerung erinnert an Heinrich Quistorp

Wolgast würdigt einen Sohn der Stadt anlässlich seines 190. Geburtstages

Am 3. Oktober wurde in Wolgast ein weiterer „Baum der Erinnerung“ gepflanzt. In diesem Jahr ist er **Heinrich August Julius Quistorp** gewidmet, der vor 190 Jahren, am 30. April 1836, in Wolgast geboren wurde. Der Bürgermeister Martin Schröter setzte gemeinsam mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Baum in der Straße **„An den Anlagen“**. Zahlreiche Wolgasterinnen und Wolgaster sowie Gäste begleiteten die Pflanzung und erinnerten gemeinsam an einen Mann, dessen Lebensweg von Wolgast über Schottland bis nach Berlin führte. Der Termin war bereits im September im Amtsboten angekündigt worden. Heinrich Quistorp gehörte zu einer bekannten pommerischen Unternehmer- und Akademikerfamilie. Als Kaufmann und Unternehmer machte er sich insbesondere in Berlin einen Namen. Dort war er maßgeblich an der Entwicklung des heutigen Berliner Stadtteils Westend beteiligt. Auch mit seiner Geburtsstadt blieb sein Name verbunden. Im Jahr 1873 legte Quistorp den Grundstein für das neogotische Belvedere auf dem damaligen Galgenberg. Vollendet wurde der Bau später durch den Wolgaster Verschönerungsverein. Bis heute gehört das Belvedere zu den prägenden Bauwerken der Wolgaster Anlagen. Mit der Pflanzung erinnert die Stadt nicht nur an die Person Heinrich Quistorps, sondern auch an ein Stück Wolgaster Stadtgeschichte. Der Baum soll wachsen und zugleich daran erinnern, dass Menschen, die aus Wolgast stammen, ihre Spuren weit über die Grenzen der Stadt hinaus hinterlassen haben.



Einladung zur Bürgermeistersprechstunde in Buddenhagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich möchte Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgermeistersprechstunde einladen.
Diese findet am

Mittwoch, den 21. Oktober 2026,

von 18:00 bis 19:00 Uhr

im Gemeindezentrum Buddenhagen statt.

Gern möchte ich die Gelegenheit nutzen, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen entgegenzunehmen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröter
Bürgermeister

Einladung zur Bürgermeistersprechstunde in Hohendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgermeistersprechstunde einladen.

Diese findet am **Mittwoch, den 28. Oktober 2026,**

von 17:00 bis 18:00 Uhr

im Gemeindehaus Hohendorf statt.

Gern möchte ich die Gelegenheit nutzen, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen entgegenzunehmen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schröter
Bürgermeister

Tag der Bibliotheken

Seit 1995 findet jedes Jahr am 24. Oktober deutschlandweit der „Tag der Bibliotheken“ statt.

Rund um den „Tag der Bibliotheken 2026“ lädt die Stadtbibliothek zu einem „Blind Date mit einem Buch ein“ und präsentiert dabei in der Bibliothek neutral verpackte Bücher, die mit nur wenigen Worten charakterisiert werden und so für alle Altersklassen für Überraschung bei der Ausleihe sorgen sollen.



Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“ vom 1. bis 30. November 2026

Einsamkeit ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Sie kann jede und jeden treffen, unabhängig von Alter und Lebenslage. Umso wichtiger sind Orte, die uns wieder zusammenbringen. Bibliotheken sind genau solche Orte: Man kann immer wieder zu ihnen gehen, Menschen treffen, Gespräche führen und dazugehören – und das alles ohne Konsumzwang.

Darum beteiligen wir uns im November 2026 am Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“. Zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) sowie dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv) möchten wir in unserer Bibliothek dazu ermutigen, mit anderen Menschen in den Austausch zu kommen, das Miteinander zu stärken und über Einsamkeit zu sprechen.

Unsere Angebote im Aktionsmonat November:

1. „Buddy Reading“:

Wir sprechen mit diesem Angebot Lesebegeisterte, Neugierige und insbesondere introvertierte Menschen aller Altersgruppen an.

Ziel ist es, das verbindende Potenzial von Büchern zu nutzen und soziale Hemmschwellen zu senken.

Die Bibliotheksbesuchenden können sich gezielt mit einer Person zum gemeinsamen Lesen verabreden. Wir werden dazu einen Tisch mit Literaturvorschlägen und Postkarten gestalten. Diese werden von Interessierten ausgefüllt und an eine Pinnwand gehängt, sodass sich potenzielle „Buddys“ finden und vernetzen können.

2. Du hast Lust, kreativ zu werden? Dann zeige uns deine persönliche Sicht auf das Miteinander in der Bibliothek und nimm an der kreativen Mitmachaktion teil! Beantworte die Frage: „Wie fühlt sich Gemeinschaft für dich an und was macht deine Bibliothek zu einem Ort der Gemeinschaft?“ Ob als kurzer Gedanke auf einer Notiz, als Gedicht, als Zeichnung, als Foto oder als Collage – deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Wer seinen Beitrag digital per E-Mail mit dem Betreff „Mitmachaktion“ an allianz.gegen.einsamkeit@fischerappelt.de einreicht, kann sich damit die Chance auf tolle Gewinne sichern. Ein gut erkennbares Foto des Beitrags reicht aus. Unter allen digitalen Einsendungen werden E-Book-Reader sowie mehrere Büchergutscheine verlost.



Künstler stellen in der alten Wolgaster Kirchplatz-Schule aus

Am Tag der Deutschen Einheit wurde eine sehenswerte Ausstellung in der ehemaligen Schule am Kirchplatz eröffnet. Unter dem Titel „FOLGE MIR. Künstlerinnen und Künstler für Wolgast“ stellen 50 polnische und deutsche Kunstschaffende ihre Werke bis Ende Oktober aus. Die Stadt hofft auf viele Besucherinnen und Besucher!

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Wolgast-Szczecin - Brücken der Kultur. Kulturveranstaltungen als Instrument zum Aufbau einer gemeinsamen Plattform für die Deutsch-polnisch Verständigung und Zusammenarbeit“ organisiert, das aus dem Kleinprojektfonds Interreg VI A und dem Staatshaushalt kofinanziert wird.

Zu sehen sind ganz verschiedene Kunstformen - Porträts, textiles Gestalten, Glasmalerei, Siebdrucke, Zeichnungen, Ölmalerei, Flechtarbeiten, Keramik. In fast allen früheren Klassenzimmern vom Erdgeschoss bis unters neue Dach stellen Künstler aus, darunter auch die Wolgaster Korbflechterin Anja Müller. Die Ausstellung ist bis zum 26. Oktober zu besichtigen.



Breite Straße wieder für den Verkehr frei



Nach drei Jahren und vier Monaten Bauzeit wurde die Breite Straße am 30. September 2026 wieder für den Verkehr in Richtung Insel Usedom und Greifswald freigegeben. Bürgermeister Martin Schröter durchquerte die Straße als Erster auf seiner Schwalbe.

Die lange Bauzeit war insbesondere auf komplizierte Leitungs- und Bodenverhältnisse zurückzuführen. Der grundhafte Ausbau war eine gemeinsame Aufgabe des Straßenbauamtes Neustrelitz, des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Festland Wolgast und der Stadt Wolgast. Insgesamt wurden rund 5,13 Millionen Euro investiert. Davon entfielen rund zwei Millionen Euro auf den Straßenbau, 2,4 Millionen Euro auf den Zweckverband und etwa 730.000 Euro auf die Gehwege. Für deren Bau erhielt die Stadt rund 510.000 Euro Fördermittel.

Mit der Freigabe der Breiten Straße kehrt auch die Verkehrsführung in der Altstadt weitgehend zum ursprünglichen Zustand zurück. Seit dem 2. Oktober gilt wieder Tempo 30. Die Badstubenstraße kann von der B111 kommend wieder in Richtung Altstadt befahren werden. Damit sind auch die während der Bauzeit eingerichteten Verkehrsänderungen aufgehoben.

Volkstrauertag 2026 – Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Am Sonntag, dem 15. November 2026, findet anlässlich des Volkstrauertages die traditionelle Gedenkveranstaltung der Stadt Wolgast statt.

Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Gefallenen und Vermissten der Weltkriege sowie aller Menschen, die durch Krieg, Terror, Verfolgung und politische Gewalt ihr Leben verloren haben oder bis heute darunter leiden.

Die Gedenkveranstaltung beginnt um 10:00 Uhr auf dem

**Alten Friedhof Wolgast
Feldstraße, 17438 Wolgast**

an der Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Der Ablauf ist vorgesehen mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Martin Schröter, dem Totengedenken, der Kranzniederlegung und einer gemeinsamen Schweigeminute.

Gerade in einer Zeit, in der Krieg und Gewalt auch in Europa wieder gegenwärtig sind, bleibt der Volkstrauertag Mahnung und Verpflichtung zugleich. Er erinnert uns daran, dass Frieden, Freiheit und ein respektvolles Miteinander keine Selbstverständlichkeit sind.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein Zeichen des Gedenkens, der Verbundenheit und des Friedens zu setzen.



Hunderte feierten die Wolgaster Peenebrücke

Was für ein schönes Fest: Hunderte Wolgaster und ihre Gäste, darunter auch viele Swinemünder, feierten am 26. September ihr „Blaues Wunder“ - die Peene-Brücke, die das Festland mit der Insel Usedom als nördliche Zufahrt verbindet, wurde vor 30 Jahren eingeweiht.

Am Kai in der Hafenstraße feierten die Menschen die Brücke mit einer Lichtshow und einer wundervollen Lichterfahrt durch die geöffnete Brücke um 20.45 Uhr. Mit einem blau-lila Farbenspiel und grünen Laserstrahlen und begleitet von Musik wurde die Brücke in ein ganz besonders schönes Licht getaucht.

Zuvor gab es bereits den ganzen Nachmittag Musik, Tanz und Unterhaltung. Eröffnet wurde auch eine Straßenausstellung mit Fotos vom Bau der Brücke und Erinnerungen an besondere Erlebnisse.

Organisiert hatten die Veranstaltung die Stadt Wolgast und ihre Kulturgesellschaft gemeinsam mit dem Museum und mehreren Vereinen und Gastronomen. Die Idee für die Lichterfahrt hatten die Wolgaster Benny Fleischer und Christoph Ast. Sie konnten über 30 größere und kleinere Schiffe mobilisieren, die wunderbar beleuchtet durch die blau angestrahlte Brücke fuhren.

Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter betonte, dass die Brücke für die Wolgaster viel mehr als Beton, Stahl und Technik ist. „Sie ist ein Wahrzeichen unserer Stadt ... Sie verbindet Menschen, Orte und Regionen und in letzter Konsequenz zwei Länder miteinander, denn sie ermöglicht den Zugverkehr bis nach Swinemünde.“ Technisch handelt es sich um eine Waagebalken-Klappbrücke. Wenn ein Schiff hindurch möchte, hebt sich der 42 Meter lange Mittelteil hydraulisch nach oben. Seit 2000 fahren auch Züge über die Brücke - vorbei die Zeit des Kofferschleppens von Wolgast Hafen bis zum Haltepunkt Wolgast Fähre. Heute fahren an einem Sommertag übrigens an die 16000 Fahrzeuge über die Brücke. Das Lichter-Spektakel zum 30. Geburtstag der Peenebrücke war ein wunderschönes Fest mit großem Zuspruch und der Wunsch nach Wiederholung eines Brückenfestes samt Lichterfahrt wurde vielfach geäußert.



Runge-Skulptur mit Platz für viele Liebesschlösser

2,30 Meter ist die Metallskulptur hoch, die jetzt direkt an der Amazonasbrücke in Wolgast steht. Die Idee für das Kunstwerk stammt von Prof. Arnd Joachim Garth, dem neuen Vorstandsvorsitzenden des Rungeklubs, und der Korbflechterin Anja Müller. Garth schuf die Skulptur mit dem Liebespaar Pauline und Philipp Otto Runge, wobei er sich auf einen Auszug aus Runges bekanntem Ölbild „Wir Drei“ stützte.



Gefertigt wurde sie von der Kunstschmiede Grimm aus Greifswald. Finanziert hat sie der Philipp-Otto-Runge-Club.

Zur Einweihung des neuen Kunstwerkes waren Dutzende Interessierte gekommen. Ulrike Runge, eine direkte Nachfahrin von Philipp Otto Runge, war aus Hamurg angereist. Sie freute sich riesig über die Ehrung von Wolgasts berühmtesten Sohn auf diese Weise - sei „die Skulptur doch Ausdruck der Liebe. Und die allein zählt im Leben.“

An die Figur können nun Verliebte ihre Liebesschlösser anhängen. „Die Amazonasbrücke mit dem romantischen Blick auf die Spitzenhörnbucht und die nahe Liebesinsel eignet sich als Standort dafür sehr gut“, meint Prof. Arnd Joachim Garth. Zusammen mit seiner Frau Britta brachte er das erste Liebesschloss an. Auch Anja Müller und ihr Partner Uwe Antemann verewigten sich mit einem Schloss.

Mit der Einweihung des Kunstwerks wurde schon der Blick auf das bedeutsame Rungejahr 2027 gerichtet, wenn Wolgast den 250. Geburtstag von Philipp Otto Runge, dem Begründer der Romantik, feiert.

Boden neu gepflastert und die gesamte Anlage frisch gestrichen. Auch die Sitzgelegenheiten im Pavillon und ein Tisch wurden hergerichtet und laden nun wieder zum Verweilen ein.

Es sind oft die kleinen Dinge, die einen Unterschied machen. Ein gepflegter Rastplatz, eine reparierte Bank oder ein frisch hergerichteter Treffpunkt. Gerade für die Naherholung sind solche Orte wichtig. Sie bieten Raum für eine kurze Pause am Wasser, ein Gespräch oder einfach einen Moment zum Durchatmen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kollegen des Bauhofes für ihren Einsatz und die tolle Arbeit.



Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Sitzung am 05.10.2026

Öffentlicher Teil:

- Abschluss der Vereinbarung zur SPNV-Nutzung mit der UsedomCard ab 2027
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum BP Nr. 42 „Wohngebiet Mittelfeld - südlich der Waldstraße“
- Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zum B-Plan Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“ der Stadt Wolgast
- Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“
- Einleitung des Vergabeverfahrens für die Planungsleistungen des Neubaus des Sozialgebäude mit Büros für den BBH
- Einleitung des Vergabeverfahrens für die Planungsleistungen der Umfassenden Erneuerung der Außen- und Freianlagen des BBH
- Einleitung Vergabeverfahren der Bauleistungen für die Sanierung des Trinkwassersystems Großsalthalle Hufelandstraße 3 in Wolgast und Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung i.S.d. § 50 KV M-V
- Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - Stromliefervertrag 01.01.2027-31.12.2029
- Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - Gasliefervertrag 01.01.2027 - 31.12.2029

Nicht öffentlicher Teil:

- Behandlung von Bauanträgen,
- Grundstücksangelegenheiten.

Nächste Termine der öffentlichen Sitzungen

der Stadtvertretung Wolgast und ihrer Ausschüsse:

- Bauausschuss am 29.10.2026
- Sozial- und Kulturausschuss am 03.11.2026
- Hauptausschuss am 04.11.2026
- Stadtvertretung am 27.10.2026 – Haushaltslesung
- Stadtvertretung am 09.11.2026

Informationen zu Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen unter <http://www.wolgast.de>



Neuer Glanz für den Rastplatz an der Spitzenhörnbucht

An der Slipanlage an der Spitzenhörnbucht gibt es schon seit vielen Jahren einen kleinen Pavillon. Für Radfahrer ist er ein beliebter Rastplatz, für Jugendliche und andere Wolgasterinnen und Wolgaster ein gern genutzter Treffpunkt. In den vergangenen Jahren war die Anlage allerdings deutlich in die Jahre gekommen. Nun hat sich der städtische Bauhof des Platzes angenommen und ihm mit viel Einsatz einen neuen Glanz verliehen. Die Bänke wurden neu positioniert, der Pavillon wurde instand gesetzt, der

Gemeinde Lütow

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. (FH) Sven Anders

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Möskenweg 10a

17454 Zinnowitz

Antrags-/ Geschäftsbuch - Nr. der Vermessungsstelle:
1191/23

Datum: 30.09.2026

Vermessungsobjekt:

Gemeinde:	Lütow
Gemarkung:	Neuendorf (W)
Flur:	12
Flurstück:	60, 62/5
Lagebezeichnung:	Dorfstraße

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBL. M-V S. 193, 204), durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Von der Offenlegung sind folgende Flurstücke betroffen:

Lütow, Neuendorf W, 12, 61/2

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück(e)

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. (FH) Sven Anders

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Möskenweg 10a

17454 Zinnowitz

während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr,

in der Zeit vom 06.11.2026 bis zum 07.12.2026.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und Abmarkung als richtig bestätigt.

Vereine

Klanghaus am See Klein Jasedow

23. bis 25. Oktober

Flöte intensiv – Workshop

mit Klaus Holsten und Anne Thierbach

eaha.org/events/floete-intensiv-26/

Der Kurs geht der zentralen Frage nach, wie das innere Ohr lernt, dem Herzen zu lauschen und das Querflötenspiel zum Gesang werden zu lassen. Aspekte der Anatomie und Physiotherapie eröffnen Perspektiven der eigenen Körperwahrnehmung beim Spiel. Der Kurs ist offen für Amateure wie für Profis, für moderne wie für historische Flöten.

Ausgebucht!

26. Oktober 17 bis 21 Uhr

Aikido – Workshop

mit Thomas Christaller

eaha.org/events/aikido-26/

„In meinem Aikido geht es darum, in einen Austausch mit einem anderen Menschen zu kommen. Wir werden erleben, dass sanfte Berührungen wirkungsvoller sein können als Schläge und Tritte. Sanfte Berührung, Streicheln, In-Den-Arm-Nehmen ermöglichen uns zu spüren, was im anderen Menschen vor sich geht, Mit-Menschlichkeit auszudrücken und soziale Beziehungen zu pflegen. Diese Erkenntnisse versuche ich in die Kampfkunst Aikido zu integrieren.“ (Thomas Christaller)

29. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Authentic Play – Achtsame Begegnungen

mit Susanne und Robert Volkmer

eaha.org/events/authentic-play-26-3/

Authentic Play lädt ein zu achtsamen Begegnungen – vom stillen Blickkontakt bis zum lebendigen, spielerischen Miteinander und öffnet einen Raum, in dem du dich selbst spüren und mit anderen auf natürliche Weise im geschützten Raum in Verbindung treten kannst.

Vorschau November:

6. November

Räume um Emilie

Lesung, Vortrag und Performance zu Europas berühmter Komponistin **Emilie Mayer**

Gitta Martens – Biografisches

Reinhard Gagel – Reflexionen über ein bedeutendes Werk

Axis Quartett – Konzertperformance

Beata Seemann – Hammerflügel

Min Yoon – Butoh Tanz

Klaus Holsten – Flöte

Wieland Möller – Schlagzeug, Gongs

22. November

L'art de Passage mit dem aktuellen Programm **Horizon**

Tobias Morgenstern – Akkordeon

Stefan Kling – Klavier

Wolfgang Musick – Kontrabass

Jansen Folkers – Violine

Sophia Heide – Violine

Nora Rennau – Viola

Johannes Henschel – Violoncello

Rückblick Erntedankfest am 04.10.2026

Wenn die Ortsgruppe der Volkssolidarität Hohendorf aufruft und gemeinsam mit dem Ortsvorsteher und der Kirchgemeinde zum Erntedankfest in die Pfarrscheune einlädt, dann kommen viele Gäste.

Am ersten Sonntag im Oktober wird traditionell das Erntedankfest bei uns in Hohendorf gefeiert. Mit einem Gottesdienst in der Kirche wurde der Nachmittag eingeläutet und Pastor Gabriel wertschätzte unter anderem das großartige Engagement der fleißigen Helfer und rief zu Spenden für den weiteren Ausbau der Pfarrscheune auf. Mitglieder der VS und Helfer hatten die Pfarrscheune herbstlich geschmückt und alles so liebevoll vorbereitet. Viele kleine aber feine Stände luden zum Schauen, kaufen oder Verweilen ein. Für die Kinder gab es tolle Bastelmöglichkeiten und eine Springburg (gesponsert von der Fa. Nordic Design) wurde zum Toben aufgebaut. Der „Eine Welt Laden“ bot Waren zum Verkauf an, Keramik vom Kreativpapi und Handarbeiten der Ortsgruppe wurden ebenfalls angeboten. Für das leibliche Wohl sorgten die Frauen der VS. Es gab frisch zubereitete Apfelküchlein und selbstgebackene Kuchen und Torten. Viele Einwohner von Hohendorf und den umliegenden Orten schauten vorbei. Wir freuen uns auch im Nachhinein noch über die große Resonanz. Am Ende packten wieder ganz viele Helfer mit an und alles wurde gemeinsam zurück geräumt. Dafür gab es dann noch ein kleines gemeinsames Helferabendbrot, danke an Ina und ihr Team. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität ist in Hohendorf eine feste Größe im Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen und das nicht nur für die eigenen Mitglieder,

sondern auch für das Allgemeinwohl. Wichtig dafür war und ist die verlässliche Unterstützung des Ortsvorstehers und der Mitarbeiter des Bauhofes. An dieser Stelle ein Dankeschön an Alle.

B. L.



Fotos: Maria Breitsprecher, Birgit Liese

Tag der offenen Tür mit Kosi-Markt

Infos:

Wo? Regionale Schule Kosegarten
Wann? Do: 12.11.26 14.30-17.00 Uhr
Was? Markt, Kaffee, Bratwurst und Schülervorstellung



Stellenanzeige der IG Heimatgeschichte Lassan e. V.

Für die Tätigkeit im Museum „Lassaner Mühle“ sucht die IG Heimatgeschichte Lassan im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

3 Mitarbeiter/innen

in der Zeit vom 1. April 2027 bis zum 30. September 2027.
Interessenten melden sich bitte per E-Mail unter info@museum-lassaner-muehle.de oder Mobil unter **015239550924**.

B. Jordan
Vorsitzender der IG Heimatgeschichte
Lassan e. V.

Glühweinhütte in Wolgast - Jetzt anmelden!

Liebe Vereine und Vereinsfreunde aus Wolgast und Umgebung, Vorfreude, schönste Freude – wir haben wieder etwas für Euch! Nach der tollen Resonanz im vergangenen Jahr stellt der HGV auch in diesem Jahr seine Glühweinhütte für Vereine auf dem Wolgaster Markt bereit.

Es war schön zu erleben, wie sich fast allabendlich Menschen auf dem Markt trafen und gemeinsam die Adventszeit genossen. Jetzt seid ihr gefragt: Übernehmt für 2 bis 3 Tage den Ausschank und bietet Glühwein und weitere Getränke oder Leckereien nach Euren Vorstellungen an. Der gesamte Erlös bleibt bei Eurem Verein! Lediglich 10 € Stromkosten pro Tag fallen an. Die Stadt Wolgast unterstützt die Aktion mit einer kostenfreien Genehmigung.

In diesem Jahr stehen Euch zwei Hütten zur Verfügung: eine für den Ausschank und eine zweite als geschützte Unterstell- und Verweilmöglichkeit für Eure Gäste. Glühweinbecher und die technische Ausstattung stellt der HGV ebenfalls bereit. Termine gibt es in der Adventszeit sowie zwischen Weihnachten und Neujahr – ganz Mutige können auch den Neujahrstag ab 11 Uhr übernehmen.

Habt ihr Lust? Dann meldet euch möglichst bald unter info@hgv-wolgast.de. Ihr erhaltet anschließend einen Link zu einem Kalender (zum Eintragen und Reservierung Eures Wunschtermins) und alle weiteren Informationen. Wir freuen uns auf Euch und eine schöne Adventszeit auf dem Wolgaster Markt!

Euer HGV

Herzliche Einladung zum Martinstag

Am Mittwoch, den 11.11.2026:

Start in der Kirche St. Johannis zu Lassan, um 17:00 Uhr, mit Laternenumzug durch die Stadt, Martinsfeuer, heiße Getränke und Würstchen im Pfarrgarten.



Skat und Rommé Veranstaltungen in Buddenhagen



Auch dieses Jahr veranstalten die Vereine der SV Buddenhagen und der Schützenverein Buddenhagen, wieder einige Skat- und Rommé-Turniere in Buddenhagen.

Gespielt wurde schon am 25.09.2026 im OTZ Buddenhagen. Es waren 12 Skatspieler und 6 Rommespieler aus Buddenhagen und Umgebung dabei.

Es hat allen, die daran teilgenommen haben, wieder mal sehr gefallen und würden auch an den nächsten Terminen im Oktober/November und Dezember gerne wieder daran teilnehmen. Gewonnen beim Skat hat Egon Pitereck mit 1797 Punkten. Beim Rommé konnte dieses Mal Ines Porath mit 423 Punkten, gewinnen mit deutlichem Abstand nach zwei gespielten Runden.

Die nächsten Termine:

Oktober: 09.10.2026 um 19 Uhr im OTZ Buddenhagen

November: 13.11.2026 um 19 Uhr im OTZ Buddenhagen

Dezember: ist der Termin noch offen, wird nachgereicht

Des Weiteren veranstaltet der Schützenverein Buddenhagen auch wieder ab Oktober das wöchentliche Schießen für Jedermann im Schützenhaus Buddenhagen. Dort kann gern daran teilgenommen werden, um auch mal das Schießen mit dem Luftgewehr zu lernen.

Vereinsvorsitzender.

Silvio Ruppert

Einkaufsmöglichkeiten für die Bürger aus Buddenhagen

Leider gibt es die Möglichkeit einer Bestellung und Lieferung beim Edeka Wolgast nicht mehr, wodurch viele Rentner aus Buddenhagen mit dem Bus bzw. Zug nach Wolgast fahren müssen.

Dies ist sehr umständlich und beschwerlich. Uns, den Vereinen aus Buddenhagen, liegt es sehr am Herzen, dass unsere Rentner vernünftig versorgt werden.

Daher möchten wir Ihnen anbieten, einmal in der Woche mit Ihnen einkaufen zu fahren oder für Sie einzukaufen. Sie geben uns Ihren Einkaufszettel und wir liefern Ihnen Ihren Einkauf nach Hause.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen? Gern stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

SV Buddenhagen 68 e.V. und Schützenverein Buddenhagen Ansprechpartner:

Silvio Ruppert

Jägerweg 8a

17438 Buddenhagen

015207343823

silvioruppert@gmx.de

Ulf Josef Köhler

Alte Bahnhofstr. 11

17438 Buddenhagen

015568649231

k_ulf@gmx.de

Kirchengemeinde Krummin - Karlsruhe - Zinnowitz

Gottesdienste

18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz

11.00 Uhr Krummin

25.10.2026 21. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz

11.00 Uhr Karlsruhe

1.11.2026 22. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Zinnowitz Gottesdienst zum Reformationsfest

8.11.2026 drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Zinnowitz

16.00 Uhr Netzelkow mit Martinsumzug, Martinshörnchen...

Regelmäßige Angebote für Alle:

Gospelchor: dienstags 18.00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Offenes Singen für alle, die einfach Lust zum Singen haben, ohne Druck

donnerstags

19.00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Kinderchor: Mittwochs 15.30 Uhr - 16.30 Uhr

Kindergruppen:

Mittwochs 1. - 5.-Klasse 14.00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Donnerstags 1. - 5.Klasse 15.00 Uhr Kirche Karlsruhe

Konfis: 6.-8.Klasse mittwochs 16.30 Uhr -17.30 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Wochenschlussandacht „Haus Sorgenfrei.“

3 x monatlich 15.30 Uhr Begegnungszentrum „Haus Sorgenfrei“

Krimidinner:

28.10.2026 19.00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz: Anmeldung bitte per Telefon : 01705320314

Kirchen kino Karlsruhe:

27.10.2026 18.30 Uhr Kirche Karlsruhe: „ Von Göttern und Menschen“ Frankreich 2010

122 min, FSK 16 Eintritt frei, für Popcorn und Getränke ist gesorgt

Frauenkreis:

20.10.2026 19.00 Uhr mit Pastorin i.R. I Kretzschmar

**Adventsmarkt
der VS und Partner**

**Samstag, 21.11.2026 ab 13:00 Uhr
im Landgasthof „Neue Heimat“
Hohendorfer Chaussee, in Hohendorf**

Reinschauen lohnt auf jeden Fall -
angeboten werden:

Adventsgestecke, Basteleien,
Handarbeiten, Keramik und Getöpfertes,
„Weiße Kunst“, Dekorartikel,
„Eine Welt Laden“

Kulinarische Angebote
Wildprodukte, Wurstspezialitäten,
Weihnachtsplätzchen und Honig,
Kaffeetrinken im Saal,
Glühwein und Kinderpunsch,
Leckere Bratwurst vom Grill

Glücksrad drehen für Jung & Alt.
Spielen, Malen und Basteln für die Kinder

Gemeinschaftsprojekt VS Hohendorf - Stadt Wolgast

Eintritt frei! Wir freuen uns über Spenden für die anfallende
Saalmiete/Nutzungsgebühr

Familienangebot: Spiel, Spaghetti und Segen
Zeit zum gemeinsamen Spielen, zum Reden mit anderen Eltern,
zum gemeinsamen Essen, Gebet und Segen
6.11.2026 ab 16.30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Besuchskreis:

Der Besuchskreis bemüht sich, alle Menschen ab 70 zu ihren runden Geburtstagen zu besuchen. Das gelingt Dank ehrenamtlicher Menschen, die diesen Dienst mit übernehmen. Unser Gemeindegebiet ist sehr groß, so dass es nicht immer klappt, wir bitten Sie, das zu entschuldigen. Sollten Sie unabhängig von runden Geburtstagen einen Besuch wünschen, dann rufen Sie gern im Pfarramt an unter der Nummer: 038377/42045

Unsere Gemeinde freut sich über alle, die den Kontakt suchen oder die unsere Gemeinde unterstützen wollen. Alle, die hier wohnen, oder Urlaub machen, sind immer herzlich willkommen. Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, dann tun Sie das gern auf unser Konto:

(Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das einfach auf der Überweisung)

Evangelische Kirchengemeinde Krummin - Karlshagen - Zinnowitz

Unsere neue Kontoverbindung lautet:

Pommerscher Ev. Kirchenkreis, KG Zinnowitz

DE 23 5206 0410 2105 4229 06 bei der Evangelischen Bank Kassel

Wenn Sie Kontakt zu uns suchen:

Pastorin Tabea Bartels

Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz

per Mail an zinnowitz@pek.de oder

per Telefon unter 038377/42045 oder 0170/5320314

Herzliche Grüße

Ihre Pastorin Tabea Bartels

Kurse der Volkshochschule Vorpommern-Greifswald in Wolgast/Pestalozzistraße 45

Acrylmalerei für Naturmotive – wissenschaftlich fundiert, künstlerisch lebendig (262A20704)

ab Di, 20.10.2026 (8x), 18:30-20:30 Uhr, 130,- €

Norwegisch für Fortgeschrittene B1.2 (262A41502)

ab Mo, 26.10.2026 (8x), 18:00-19:30 Uhr, 135,- €

Arabisch für Einsteiger und Neugierige (o. Vorkenntnisse) (262A40101)

ab Mi, 28.10.2026 (7x), 16:30-18:00 Uhr, 105,- €

Englisch „Plus 60 – aktiv und kreativ“ (geringe Vorkennt./A1.2) - Modul 8 (262A40611)

ab Mi, 28.10.2026 (4x), 16:30-18:00 Uhr, 60,- €

Patientenverfügung - im Alter einmal an Schläuchen, immer an Schläuchen? Nein! (262A10306)

Di, 03.11.2026 (1x), 15:00-16:30 Uhr, 15,- €

Englisch Englisch „Plus 60 – aktiv und kreativ“ (ohne Vorkennt./A1.1) (262A40612)

ab Mo, 23.11.2026 (4x), 16:00-17:30 Uhr, 60,- €

Knüpf dir deinen eigenen Fischerteppich (262A21001)

ab Fr, 27.11.2026 (2x), 09:00-17:00 Uhr, 125,- €

Alle Angebote der Volkshochschule finden Sie unter Sie haben Fragen? Gern sind wir auch telefonisch für Sie erreichbar 03834 8760-4820. Wir freuen uns auf Sie.

Festkonzert des 1. Pommerschen Blasorchesters

Am 3. Oktober lud das 1. Pommersche Blasorchester Wolgast e. V. zum traditionellen Festkonzert in die Stadthalle Wolgast ein. Um 15 Uhr begann ein musikalischer Nachmittag, bei dem das Orchester sein Können unter Beweis stellte.

Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgten die Musikerinnen und Musiker für einen stimmungsvollen Konzertnachmittag. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Bei Kaffee und Kuchen konnte der Konzertnachmittag in geselliger Atmosphäre ausklingen. Ein herzlicher Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern sowie den Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Herbstferien

Jugendhaus Wolgast

Montag
19.10.2026
ab 15.00 Uhr

Boxtraining

Dienstag
20.10.2026
ab 15.00 Uhr

Fahrradwerkstatt

Mittwoch
21.10.2026
ab 15.00 Uhr

Drechselkurs

Donnerstag
22.10.2026
ab 15.00 Uhr

Fußball Training

Freitag
23.10.2026
ab 15.00 Uhr

Volleyball Training

MACHANDELBOOM



**30.
OKTOBER
2026**

Tierpark
Wolgast

**LICHTERFEST
ZU HALLOWEEN**

Mit dem Märchen „Von dem Machandelboom“

**LICHTERFEST
ZU HALLOWEEN**

Freitag, 30. Oktober 2026
Tierpark Wolgast

- **16 UHR**
Einlass
Der Park leuchtet: Lichtspiele, Feuerschalen und Gruselecken. Dazu Speis und Trank, Stockbrot und Marshmallows zum Selberrösten.
- **GEGEN 18 UHR**
Draculas Gefolge zieht ein
Der Graf erwacht und führt durch den nächtlichen Tierpark bis zur Bärenburg. Am Weg warten schaurige Begegnungen.
- **20 UHR**
„Von dem Machandelboom“
Premiere an der Bärenburg. Das Parktheater Edelbruch spielt das Märchen, das Philipp Otto Runge 1806 aufschrieb.
- **GEGEN 21 UHR**
Ende



Tierpark Wolgast · Am Tierpark 1–2 · 17438 Wolgast
runge-in-wolgast.de







Buddenhagener Dorfgemeinschaft e. V.

Ankündigung der nächsten Veranstaltungen der Seniorengruppe Buddenhagen

Anmeldung bei Fr. Karin Voelsch, Tel. 03836 202308



Oktober

Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ
Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung

21.10.26 Herbstfest um 14:30 Uhr im OTZ

28.10.26 Handarbeitsnachmittag um 14.30 Uhr im OTZ

November

Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ
Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung

04.11.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ

06.11.26 Fahrt zum Seniorenkino, Abfahrt 13:00 Uhr

11.11.26 Fahrt zum Kegeln in Wolgast, Abfahrt 13:45 Uhr

17.11.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ

18.11.26 Spielenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ

24.11.26 Handarbeitsnachmittag um 14.30 Uhr im OTZ

25.11.26 Keramikmalerei um 14:30 Uhr im OTZ



Busausflug der Buddenhagener Seniorengruppe nach Stralsund

Neue Orte = neue Reize, das ist unser Training gegen Einsamkeit und Vergesslichkeit. Darum unternehmen wir zweimal jährlich eine gemeinsame Busreise. Karin Voelsch kümmert sich immer perfekt um die Organisation und wir können unterwegs quatschen und die Landschaft angucken. Das gefällt uns besser, als den ganzen Tag auf dem Sofa, bringt uns neue Erfahrungen und am nächsten Tag etwas zu Erzählen.

Im Mai waren wir schon in Szczecin, besichtigten dort das Schloss und unter- nahmen mit dem pensionierten, humorvollen Szczeciner Berufsschullehrer Marek eine Stadtrundfahrt.

Im September ging es nun in die wunderschöne Stadt Stralsund, die mit ihrer Backsteingotik, den drei riesigen Kirchen und dem Hafen mit dem dort liegen- den Segelschulschiff Gorch Fock seit 2002 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.



Zuerst besichtigten wir das Ozeaneum. Über uns hingen der 26 m lange Blauwal, neben uns Pottwal, Buckelwal und Orca im Originalgröße. Auch von der 10 m breiten Panoramascheibe des 2,6 Millionen Liter Beckens „Offener Atlantik“ mit dem Nachbau eines Schiffswracks waren wir sehr fasziniert.

Nach dem Besuch des Ozeaneums und dem schmackhaften Mittagessen in einem der Hafenrestaurants hatten wir Zeit, individuell den Stadtkern zu erkunden.



Unser letztes Highlight war dann bei fast wolkenfreiem Himmel die Hafenrundfahrt mit dem elektrischen Motorschiff Stromer, die uns schöne Ausblicke auf Stralsund, eine angenehme Atmosphäre und einen guten Service bot.



Bei diesem von Karin bis ins Detail geplanten Rundum-sorglos-Paket konnten wir den Tag ganz entspannt genießen. Wir sagen Dankeschön und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Fahrten unserer Seniorengruppe im kommenden Jahr.

Ch.H.

November 2026 im Jugendhaus

Highlights:

Fr, 06.11.2026
Kochen

**Sa, 07.11.2026, Sa, 14.11.2026
& Sa, 28.11.2026**
4.5. & 6. Volleyball Spieltag in Wolgast,
Greifswald & Grimmen

Fr, 20.11.2026
Halloween Party

Wochenprogramm:

Mo: Musikwerkstatt
Di: Fahrradwerkstatt & Fitness Training
Mi: Ruhetag
Do: Fußball Training
Fr: Holzwerkstatt & Volleyball Training

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.

Veranstaltungen Oktober/November 2026

Sa, 31.10., Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.

Zum Reformationstag kann die Gertrudenkapelle ab 11:00 Uhr besichtigt werden. Es läuft ein Video zur Geschichte des Bauwerkes. Um 15:00 Uhr findet ein Konzert mit Annerose Kolkwitz (Violine) und Olga Bille (Klavier) statt.
Eintritt 5 Euro

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast e. V. am 3. November 2026: Moderne Museen in Mecklenburg-Vorpommern

Termin: Dienstag, 3. November 2026
Abfahrt: 8:00 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim
Rückkehr: 19:30 Uhr Wolgast Schwesternheim, anschließend Hafen
Programm: Besichtigung und Führung durch das Deutsche Bernsteinmuseum Kloster Ribnitz und das Museum Papenhof in Barth

Deutsches Bernsteinmuseum Kloster Ribnitz: Die Dauerausstellung „Bernstein – Gold des Nordens“ zeigt mit 1600 Exponaten die breite Natur- und Kulturgeschichte des Baltischen Bernsteins, darunter einmalige Bernsteineinschlüsse, Bernsteinkunstwerke des 16. und 17. Jahrhunderts sowie zeitgenössische Bernsteinarbeiten. Das Kloster selbst bietet weitere spannende Exponate: einen großen Teil seiner mittelalterlichen Ausstattung, darunter gotische Plastiken und viele erst 2001 entdeckte Funde wie Brillen, Nadeln, Bittzettel und Reliquienbündel.

Museum Papenhof in Barth: Im historischen Kern der einstigen Residenzstadt Barth hat seit kurzem eines der ältesten erhaltenen Profangebäude Vorpommerns seine Türen als Museum geöffnet: der Papenhof – ein Ort der Geschichte und ein „Denkmal mit Tiefe“.

Der Backsteinbau aus dem späten 15. Jahrhundert, 1585 durch eine eindrucksvolle Fachwerkstruktur ergänzt, hat eine bewegte Geschichte: als Kalandhaus, Synodalgebäude, Adelssitz, Bürgerhaus und Mietwohnung. Diese Vielschichtigkeit wird in der Ausstellung präsent. So sind am und im Haus originale Bauelemente aus fünf Jahrhunderten – mit den Fragmenten der Fachwerkfassade aus der Renaissance – sowie Spuren der pommerischen Reformation zu entdecken und interessante Episoden der Barther Geschichte zu erfahren. Mit dem Vineta Bürgerhaus und dem Bogislaw-Platz bildet der Papenhof das Herz der im Aufbau befindlichen Barther Kulturmeile.

Anmeldung: bis zum 20. Oktober bei Frau Gudrun Behnke: 03836/2760193 oder behnke.thorstorf@t-online.de

Leitung und Information: Frau PD Dr. Jana Olschewski: jana.olschewski@gmx.de

Kosten: Busfahrt, Eintritte, Führungen, Mittagessen: 69 € für Mitglieder, 75 € für Nichtmitglieder, bitte bis zum 25. Oktober 2025 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft DE36 1505 0500 0100 1362 14 überweisen.

Mi, 18.11., 19:00 Uhr, Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.

Unter dem Motto: Geschichten und Lieder, die das Leben schreibt, Teil 2, findet im Stadtmuseum Wolgast ein lustiger, fröhlicher Abend mit Texten - gelesen, vorgetragen, gespielt von Prof. Arnd Garth - und feinen Tönen von „Franky“ Frank Köhler an der Gitarre statt. Garth trifft übrigens auch wieder auf den Schweizer Komiker Emil Steinberger, auf Kurt Tucholski, auf Horst Evers und andere.
Eintritt 10 Euro

Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Der Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V. bittet, den nachfolgenden Spendenaufwurf zu beachten:

Liebe Wolgaster, liebe Freunde der Gertrudenkapelle! Nachdem die Stadt Wolgast und der Förderverein St. Gertrud zu Wolgast Ende 1924 nicht zuletzt dank Ihrer Spendenbereitschaft ein langjähriges Ziel verwirklichen konnten und St. Gertrud mit der Glocke „Zuversicht“ wieder eine Stimme im Chor der Wolgaster Kirchenglocken geben konnten, bitten wir Sie erneut um ihre Hilfe:

Wir haben uns das Ziel gestellt, bis 2027 die Akustik in der Kapelle zu optimieren, weil - anders als die Musik - vor allem das gesprochene Wort bei Trauerfeiern oder Veranstaltungen oft nur schwer verständlich ist. Technische Lösungen für dieses Problem gibt es; die haben jedoch ihren Preis. Aktuell gehen wir von insgesamt rund 15.000 Euro aus. Fördermittel sind zwar beantragt, können aber nicht die komplette Summe abdecken. Weitere 5.000 Euro hat uns die Ruth und Harold Heller-Stiftung, die bereits seit mehreren Jahren auch unser Konzertangebot großzügig unterstützt, zugesagt.

Mit ihrer Spende können Sie helfen, den Eigenanteil des Fördervereins an der Gesamtfinanzierung zu erhöhen. Die IBAN des Vereins bei der Sparkasse Vorpommern lautet DE84 1505 0500 0100 0068 25. Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Akustikoptimierung“ an.
Herzlichen Dank,

Ihr Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e.V.

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



22. Wolgaster Stadtmeisterschaft im Sportschießen

Am 05.09.2026 fand im Wolgaster Tannenkaamp auf der Schießanlage des SSV Wolgast 1990 e.V. die 22. Wolgaster Stadtmeisterschaft im Kleinkaliber Schießen mit Gewehr und Pistole für Firmen, Gewerbetreibende, Gesellschaften und Vereine statt.

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde durch die Vereinsmitglieder des SSV Vieles getan, damit dies doch eine gelungene Veranstaltung wird. Es wurden Einladungen an Firmen, Gewerbetreibende, Gesellschaften und Vereine verschickt und es waren doch wieder viele Teilnehmer bei den mehrstündigen Schießwettbewerben zu verzeichnen.

Pünktlich gegen 10.00 Uhr begannen dann die gut vierstündigen Wettbewerbe um die vielen Urkunden und Pokale. Wir hatten an diesem Tag wieder einmal reichlich auf den Schießständen und bei der Versorgung der vielen Teilnehmer zu tun.

Beim KK Schießen mit dem Gewehr auf 50m Entfernung gab es am Ende über 260 Starts in den beiden Einzelwertungen und ca. 35 Starts bei den Mannschaften.

Bei den Herren gewann Andreas Schilling knapp vor Andre' Engel. Auf den dritten Platz kam hier Silvio Ruppert. Susan Dittbrenner belegte bei den Damen den 1. Platz vor Christin Ruppert und hier wurde Maren Wienholz Drittplatzierte.

Auf dem 25m Stand wurde mit der KK Pistole geschossen, auch hier gab es spannende Wertungen bei den knapp 75 Starts in den Einzelwertungen und den 12 Mannschaftsstarts.

Das Pistolenschiessen bei den Damen konnte Ann Kathrin Dworatzek für sich entscheiden, vor Yvonne Sachse und der drittplatzierten Jaqueline Dworatzek.

Wie schon beim Gewehrschiessen hieß auch hier bei den Herren der Sieger Andreas Schilling. Zweiter wurde Axel Kadow vor dem drittplatzierten André Klausz.

Nach den Siegerehrungen in den Einzelwertungen folgten die Ehrungen der besten Mannschaften im Gewehr – bzw. Pistolenschiessen.

Den Wanderpokal der Stadt Wolgast im Schießen mit dem KK Gewehr gewann in diesem Jahr die Mannschaft des SV Buddenhagen vor der 1.Mannschaft des MC Wolgast. Auf den dritten Platz folgte die Frauenmannschaft der TGA Haus – und Anlagentechnik.

Zum Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung möchte sich der Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V. bei allen an diesem Event beteiligten Gästen, Firmen und Vereinen bedanken.

Aber das größte Dankeschön gilt den Vereinsmitgliedern, die mit ihrer Arbeit im Vorfeld und an dem Tag selber dafür sorgten dass doch Alles reibungslos klappte.

Ronny Mische
Vorsitzender SSV



Die 1.Mannschaft der Wolgaster Wohnungsgenossenschaft GmbH gewann den Mannschaftspokal beim Pistolenschiessen, vor der Mannschaft der Firma Sitte GmbH und hier belegte die Mannschaft der Stadt Wolgast den dritten Platz.

Sonstiges

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020

Gelbe Tonne kommt: Verteilung im Landkreis beginnt am 6. Oktober 2026

Landkreis Vorpommern-Greifswald. Im Landkreis Vorpommern-Greifswald wird zum 1. Januar 2027 die Gelbe Tonne zur Sammlung von Leichtverpackungen eingeführt. Mit dieser Einführung wird die bisherige Sammlung über den Gelben Sack abgelöst. Für die Sammlung ist im Auftrag der dualen Systeme die REMONDIS Vorpommern-Greifswald GmbH zuständig.



Die Verteilung der neuen Behälter beginnt am 6. Oktober 2026 und erfolgt anschließend schrittweise im gesamten Kreisgebiet bis in die Kalenderwoche 47. Sollten Bürgerinnen und Bürger bis zum 30.11.2026 keine Gelbe Tonne erhalten haben, werden diese gebeten, sich über die zentrale E-Mail-Adresse gelbetonne@remondis-vg.de zu melden. Die Gelben Tonnen werden ab Januar im 14-täglichen Rhythmus geleert.

„Die Einführung der Gelben Tonne mit einem 14-tägigen Abholrhythmus geht auf entsprechende Beschlüsse des Kreistages aus den Jahren 2022 und 2023 zurück. Diese werden nun umgesetzt“, so Landrat Michael Sack. „Mit dieser Umsetzung entsprechen wir dem Wunsch des Kreistages.“

Der Beigeordnete und erste stellvertretende Landrat Falko Haack ergänzt: „Die Einführung ist eine große Umstellung, die den gesamten Landkreis betrifft. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig mit der Verteilung zu beginnen und den Übergang gut vorzubereiten. Unser Ziel ist ein möglichst unkomplizierter Wechsel für die Bürgerinnen und Bürger und ein verlässlicher Start zum Jahresbeginn.“

Erstaussattung erfolgt ohne gesonderte Anmeldung

Für die Erstaussattung müssen Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich nicht selbst tätig werden. Sofern bereits ein Restabfallbehälter vor Ort vorhanden ist, ist keine gesonderte Anmeldung der Gelben Tonne erforderlich.

Je vorhandenem Restabfallbehälter mit einem Volumen von 60 bis 240 Litern wird zunächst eine 240-Liter-Gelbe-Tonne aufgestellt. Eine Ausnahme stellen hier Grundstücke mit einer Vielzahl kleiner Restabfallbehälter dar. Hier werden ebenso wie bei Grundstücken, die über einen 1.100-Liter-Restabfallbehälter verfügen, 1.100-Liter-Behälter für Leichtverpackungen bereitgestellt. Hierbei ist zu beachten, dass zunächst die 240-Liter-Behälter aufgestellt werden. Die 1100 Liter Behälter, werden später aufgestellt.

„Die Verteilung der Behälter im gesamten Kreisgebiet ist eine umfangreiche logistische Aufgabe. Rund 70.000 Tonnen müssen verteilt werden. Mit dem Start Anfang Oktober steht ausreichend Zeit zur Verfügung, um die Erstaussattung bis zum Jahreswechsel vorzunehmen“, so Haack weiter. „Die automatische Erstaussattung soll den Wechsel für die Bürgerinnen und Bürger so einfach wie möglich machen.“

Leerung beginnt zum Jahreswechsel

Die reguläre Leerung der Gelben Tonnen startet am 1. Januar 2027 und erfolgt anschließend alle 14 Tage. Die konkreten Abfuhrtermine werden über die Abfallkalender und die Internetseite der VEVG mbH rechtzeitig bekannt gegeben.

Wichtig zu beachten: Bis zum 31.12.2026 sind die Touren auf eine Sacksammlung zugeschnitten. Zusätzliche Leerungszeiten der neu aufgestellten Behälter würden zu einem erhöhten Aufwand führen, der nicht mit den Tourenplänen 2026 vereinbar wäre. Daher sind Leichtverpackungen bis zum Jahresende 2026 weiterhin wie gewohnt über den Gelben Sack zu entsorgen. Dies bedeutet auch, dass neu ausgegebene Gelbe Tonnen bis zum 31.12.2026 noch nicht geleert werden können. In einer Übergangsphase ist vorgesehen, Gelbe Säcke noch bis spätestens 31. März 2027 einzusammeln.

Informationen und Ansprechpartner

Für Fragen rund um die Gelbe Tonne hat REMONDIS bereits jetzt eine zentrale E-Mail-Adresse eingerichtet. Anfragen können an gelbetonne@remondis-vg.de gerichtet werden.

Weitere Informationen zur Einführung der Gelben Tonne sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen werden künftig auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-vg.de veröffentlicht.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025



WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH

WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH,
Mühlentrift 5 Haus 2, 17438 Wolgast

1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers (Prüfungsurteile und Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 und § 14 Abs. 2 KPG M-V)

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 24. April 2026 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH, Wolgast

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH, Wolgast, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 und § 14 Abs. 2 KPG M-V

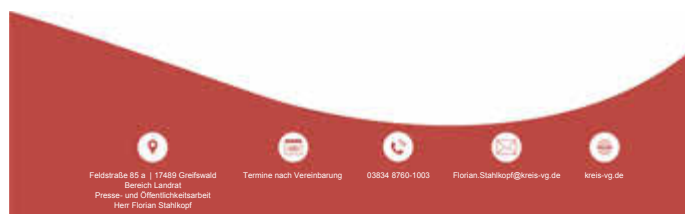
Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen



und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Berlin, den 24. April 2026

GdW Revision AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
gez. Horst Gerisch
Wirtschaftsprüfer

2. Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes

Der Landesrechnungshof hat nach Prüfung gemäß § 14 Abs. 4 KPG M-V mit Schreiben vom 16.07.2026 eine Ausfertigung des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 ohne weitere Feststellungen weitergeleitet.

3. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wurde am 28.08.2026 durch den Gesellschafter festgestellt. Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von € 15.811,14 ab. Entsprechend Ergebnisabführungsvertrag wurde eine Verbindlichkeit in Höhe von € 15.811,14 gegenüber dem Gesellschafter in die Bilanz eingestellt.

Der Gesellschafter beschließt, mit dem Bilanzgewinn in Höhe von € 15.811,14 gemäß Ergebnisabführungsvertrag zu verfahren.

Der Jahresabschluss 2025 und der Lagebericht liegen 7 Tage nach öffentlicher Bekanntgabe in den Räumen der Geschäftsführung der WoWi Immobilien und Dienstleistungs GmbH, Mühlentritt 5 Haus 2, zur Einsicht aus.

Wolgast, den 17.09.2026

Jan Koplin
Geschäftsführer

Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025

WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH, Mühlentritt 5, 17438 Wolgast

1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers (Prüfungsurteile)

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 19. Juni 2026 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

....“

Rostock, den 19. Juni 2026

DOMUS Steuerberatungs-AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Niederlassung Rostock

gez. Richard Christmann
Wirtschaftsprüfer

gez. Frank Fiolka
Wirtschaftsprüfer

2. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wurde am 28.08.2026 durch den Gesellschafter festgestellt. Das Wirtschaftsjahr 2025 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von € 5.485.671,86 ab. Nach Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von € 1.645.700,00 verbleibt aufgrund des Gewinnvortrages aus 2024 in Höhe von € 58.145,19 ein Bilanzgewinn in Höhe von € 3.898.117,05. Der Gesellschafter beschließt die weitere Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von € 3.840.000,00 vorzunehmen und den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von € 58.117,05 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss 2025 und der Lagebericht liegen 7 Tage nach öffentlicher Bekanntgabe in den Räumen der Geschäftsführung der WOWI Wolgast Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH, Mühlentritt 5, zur Einsicht aus.

Wolgast, den 17.09.2026

Jan Koplin
Geschäftsführer

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Handschuk, Lothar
Wendt, Resi

Jubilare der Stadt Lassan

Ehrenberg, Ilona
Witt, Siegfried
Lange, Bärbel

Jubilare der Stadt Wolgast

Banitz, Rainer
Krebs, Sonja
Schulz, Rosemarie
Burchardt, Norbert
Borovyk, Halyna
Fritz, Hans-Georg
Jahnke, Fredi
Wegner, Hannelore
Witt, Elli
Vondenhagen, Peter-Rainer
Maaß, Reinhard
Apel, Günter
Knorr, Silvia
Volz, Karin
Kühn, Wolfgang
Bauch, Eike
Galle, Harald
Schubring, Erwin
Lander, Eva-Maria
Lewin, Annemarie
Adelsberger, Wolfgang
Genz, Jürgen
Tykha, Yevheniia
Schalau, Armin
Grötzner, Edeltraut
Somerfeld, Sinaida
Wodrich, Klaus
Fehlhaber, Bernhard
Mentzel, Eva-Maria
Nami, Hella
Saljé, Gisela
Lifeld, Nikolay
Zühlke, Gerd
Hamberger, Ruth
Riedel, Edeltraut
Piest, Ingrid
Raudonat, Hans-Gerd
Möser, Karl-Heinz
Ramm, Rita
Kocksch, Karl-Heinz
Hartmann, Inge
Österreich, Karin
Nierath, Erhard
Gamradt, Volkmar
Liepelt, Holger
Burmeister, Bärbel
Wergin, Silvia

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Kruse, Hans-Ulrich
Klarczyk, Bärbel
Kruse, Martin

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Reusch) mitteilen.